

N
t¹⁵₁₆



THEATER

NAUMBURG



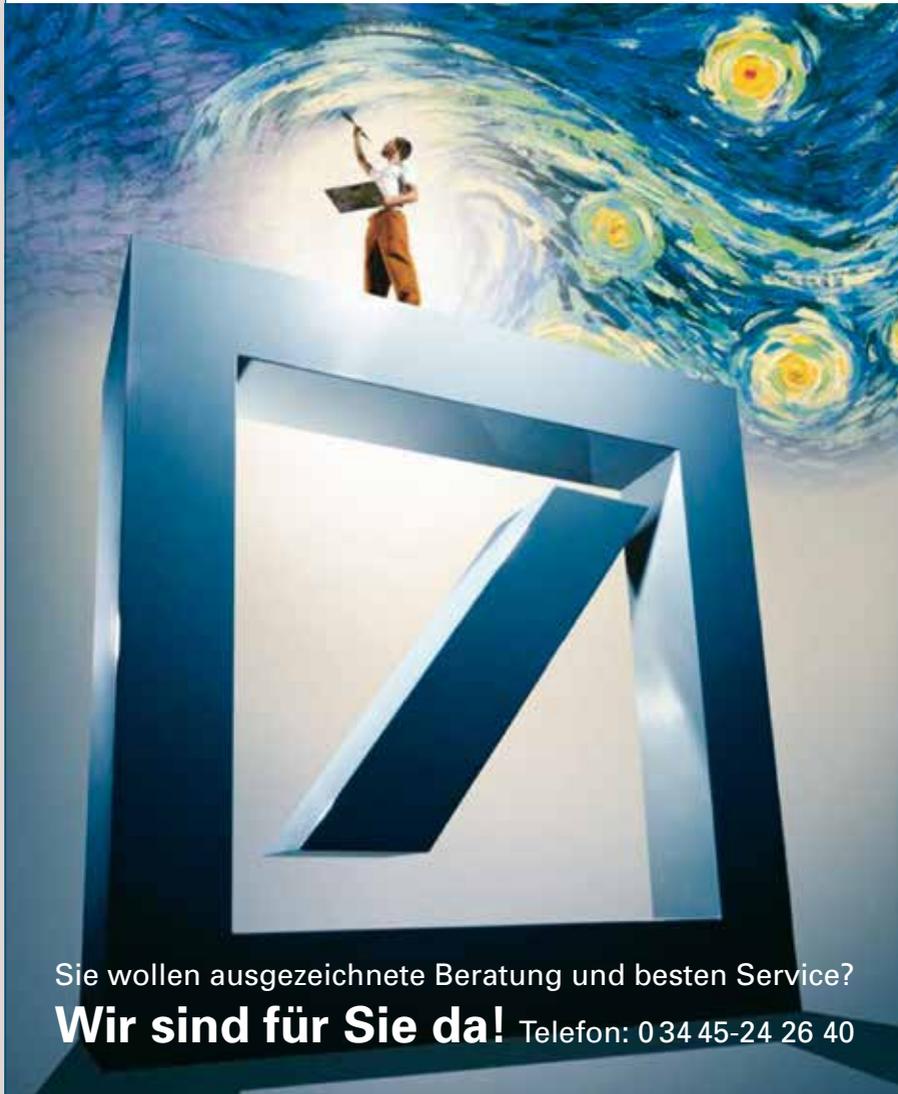
THEATER NAUMBURG

”
**Am
interes-
santesten
ist die
Innenseite
der
Außen-
seiter**
“

JEAN GENET

**PARTNER
DES THEATER NAUMBURG
FÜR DIE „SOCIAL DAYS“**

Deutsche Bank im Burgenlandkreis Filiale Naumburg



Sie wollen ausgezeichnete Beratung und besten Service?
Wir sind für Sie da! Telefon: 0 34 45-24 26 40

„Außenseiter“

THEATER NAUMBURG
2015 / 16

GRUSSWORT

...DES NAUMBURGER
OBERBÜRGERMEISTERS
BERNWARD KÜPER

H
E
R
Z
L
I
C
H

Liebes Theaterpublikum,
die vor uns liegende Spielzeit 2015/16 wird eine Theaterzeit mit vielen Neuerungen. Das Neue hängt dabei vor allem mit dem Abschied von Frau Dr. Schulz zusammen, bei der ich mich nochmals für das Engagement und Voranbringen des Theaters Naumburg in den letzten Jahren bedanken möchte.

Nun übernimmt also Stefan Neugebauer die Intendanz, was einstimmig in einer Bewertungskommission mit Stadträten, Verwaltungsmitarbeitern und dem Kultusministerium entschieden worden ist. Wir können gespannt sein, welche Schwerpunkte er setzt und welche neuen Impulse er dem kleinsten Stadttheater Deutschlands gibt.

Mit einem Wechsel im Chefsessel geht in den meisten Fällen ein Wechsel der Schauspieler einher. Dass dies in den letzten Monaten für etwas Aufregung in Naumburg gesorgt hat, kann ich teilweise nachvollziehen. Auch bei den scheidenden Ensemblemitgliedern möchte ich mich herzlich für ihre Kunst bedanken. Willkommen heißen, will ich unsere neuen Akteure, die uns auf der Bühne begeistern mögen! Das Publikum und ich sind schon neugierig, wer das Theater Naumburg in den nächsten Jahren bespielen wird.

Die kommende Spielzeit bringt schlussendlich auch ein neues Thema mit sich. Dabei dreht es sich, ganz allgemein gehalten, um Außenseiter. Außenseiter und Neuanfang – nicht selten gehört dies zusammen. Wenn wir am Anfang eines Weges stehen und eine andere Überzeugung vertreten als unsere bestätigten Vorgänger, geraten wir schnell ins Abseits. Sich aus dieser Außenseiterposition zu befreien, kostet Kraft und Zeit. Ich wünsche mir deshalb ganz grundsätzlich, allem Neuen eine Chance einzuräumen, ihm Gehör zu schenken.

Ich erhoffe mir für unseren Neu-Intendanten sowie sein Team, dass sie frische Ideen einbringen und dass Sie, liebes Publikum, diese honorieren können.

Herzliche Grüße



Bernward Küper
Oberbürgermeister



BERNWARD KÜPER
Oberbürgermeister der Stadt Naumburg

W
I
L
L
K
O
M
M
E
N

S
P
I
E
L
Z
E
I
T
M
O
T
T
O

15
/
16

„Der Mensch steht im Mittelpunkt. Auch wenn er Außenseiter ist?“

HARALD KRIEGLER

LIEBES PUBLIKUM,

Zur neuen Spielzeit freue ich mich, dass ich Ihnen ein neues – quasi internationales – Ensemble vorstellen kann. Unser Spielplan reicht von der deutschen Klassik über das elisabethanische Theater, Ausflüge in die Märchenwelt bis zu dem Psychokrimi DAS URTEIL und nicht zu vergessen TSCHICK, dieser Roadmovie des viel zu früh verstorbenen Wolfgang Herrndorf – eine der aufregendsten und berührendsten Geschichten der letzten Jahre.

Was die so unterschiedlichen Stücke verbindet, ist das Außenseitertum. Sie handeln von Menschen, die am sozialen Rand der Gesellschaft stehen. HÄNSEL UND GRETEL werden von ihren verarmten Eltern ausgesetzt. Goethes FAUST verzweifelt am Wissenschaftsbetrieb. Kästners EMIL „tickt“ anders als DIE DETEKTIVE der Großstadt. Außenseiter sind heimatlos, schwer greifbar und auf der Suche. Sie entziehen sich dem simplen Schema von Gut und Böse. Sie leben in einer ihnen eigenen Welt, zwischen Traum und Wirklichkeit, zwischen Wahn und Genialität, zwischen der Sehnsucht nach Anerkennung und der Angst vor dem Versagen. Wer gilt heutzutage nicht als Außenseiter: Alternative, Arbeitslose, Rentner, Sozialhilfeempfänger, alleinerziehende Mütter, Ausländer, Asylsuchende ... Die Liste ist endlos.

In einer Gesellschaft, die sich vor allem über Arbeit und Konsum definiert, gerät man sehr schnell an den Rand, wenn man der Logik der Arbeitswelt nicht gewachsen ist oder sich ihr aus freiem Willen entzieht.

Die Frage, die sich einem aufdrängt: Warum schließen sich die Außenseiter nicht einfach zusammen? Inzwischen sind doch die „Innenseiter“ – also die angepassten, Konsum orientierten Karrieremenschen in der absoluten Minderheit.

Auch das Theater läuft Gefahr, sich an den Rand drängen zu lassen, wenn es sich nicht einmischet, wenn es sich nicht den Fragen widmet, die uns wirklich beschäftigen. Dafür ist die Bühne der ideale Ort, denn hier kann man hautnah und life die Innenseite der Außenseiter erforschen und erleben.

Zusammen mit meinem neuen Ensemble und den bewährten Mitarbeitern möchte ich Menschen aller Altersgruppen und sozialen Schichten ansprechen, egal ob Innen- oder Außenseiter. Unser Ziel ist es, das Theater Naumburg so weit zu öffnen, dass wir neue Zuschauerkreise erreichen, dass wir regional und überregional stärker wahrgenommen werden, und dass wir dem Puppenspiel und anderen Kunstformen einen angemessenen Platz einräumen.

Im Namen aller Mitarbeiter, Förderer und Freunde des Theater Naumburg wünsche ich mir, dass Sie, liebes Publikum, uns auf diesem Weg begleiten.



Stefan Neugebauer
Intendant des Theater Naumburg

08–35
PREMIEREN
36–43
ENSEMBLE
44–47
INTENDANT & MITARBEITER
48–51
WIEDERAUFNAHME GASTSPIELE & EXTRAS
52–57
WORKSHOPS
58–59
THEATERPÄDAGOGIK & FORTBILDUNGEN FÜR LEHRER / ERZIEHER
60
FREUNDESKREIS
61–64
SERVICE & KONTAKT

08	DAS HÄSSLICHE ENTLEIN 
	PUPPENSPIEL – EIN MÄRCHEN NACH HANS CHRISTIAN ANDERSEN PREMIERE 12 SEP 2015
10	FAUST
	DER TRAGÖDIE ERSTER TEIL VON JOHANN WOLFGANG GOETHE PREMIERE 18 SEP 2015
12	INDIEN
	TRAGIKOMÖDIE VON JOSEF HADER & ALFRED DORFER PREMIERE 25 SEP 2015
14	DUSSEL UND SCHUSSEL 
	KLASSENZIMMERSTÜCK VON AD DE BONT PREMIERE 15 OKT 2015
16	DAS KUNSTSEIDENE MÄDCHEN
	NACH DEM ROMAN VON IRMGARD KEUN PREMIERE 23 OKT 2015
20	OUT! – Gefangen im Netz 
	KLASSENZIMMERSTÜCK VON KNUT WINKMANN PREMIERE 18 NOV 2015

22	HÄNSEL UND GRETEL 
	NACH DEM MÄRCHEN DER GEBRÜDER GRIMM PREMIERE 28 NOV 2015
24	EMIL UND DIE DETEKTIVE 
	VON ERICH KÄSTNER PREMIERE 13 FEB 2016
26	TSCHICK
	VON WOLFGANG HERRNDORF BÜHNENFASSUNG : ROBERT KOALL PREMIERE 11 MÄRZ 2016
28	DAS URTEIL
	VON PAUL HENGGE PREMIERE 15 APRIL 2016
32	1. NAUMBURGER THEATER- SPAZIERGANG
	THEATER MAL ANDERS PREMIERE 06 MAI 2016
34	SHAKESPEARES Sämtliche Werke
	(leicht gekürzt) VON ADAM LONG / DANIEL SINGER UND JESS WINFIELD PREMIERE 03 JUNI 2016

EIN MÄRCHEN NACH HANS
CHRISTIAN ANDERSEN
(für Kinder ab 4 Jahren)



DAS HÄSSLICHE ENTLEIN

PUPPENSPIEL: CLAUDIA ENGEL
AUSSTATTUNG:
DIRK BAUM / CLAUDIA ENGEL
REGIE & SPIELFASSUNG: DIRK BAUM

Mit unserer ersten Premiere in der neuen Spielzeit möchten wir dem in Naumburg tief verwurzelten Puppentheater einen gebührenden Platz einräumen. Ein Ei – ein Nest – eine Entenmutter. Aber ein etwas anderer Vogel schlüpft aus dem etwas anderen Ei. Auch die anderen Tiere wundern sich und haben kein Verständnis für sein Anderssein. Doch eines Tages wird aus dem angeblich hässlichen Entlein ein ... Wir kennen das Ende. Andersens Märchen ist eine Parabel über die Wirkung von Vorurteilen gegenüber einem Außenseiter und über die Frage nach wahrer Schönheit. „Es schadet nichts, in einem Entenhof geboren zu sein, wenn man in einem Schwanenei gelegen hat!“

**12
SEP
15**

**SA 15'00 UHR
THEATER NAUMBURG**



Claudia Engel

DER TRAGÖDIE ERSTER TEIL
VON JOHANN WOLFGANG GOETHE

FAUST

SCHAUSPIEL: TOM BALDAUF /
PETER JOHAN / ALEXANDER KLAGES /
PATRICIA WINDHAB
REGIE & BÜHNE: STEFAN NEUGEBAUER

Das Theater Naumburg ist ein Theater für die ganze Stadt. Wir verlegen FAUST in die Marien-Magdalen-Kirche – ein Ort, wie geschaffen für dieses metaphysische Meisterstück Goethes. Faust ist ein intellektueller Außenseiter, gezeichnet von der einsamen Suche nach Wahrheit und Erkenntnis. Mephisto „rettet“ ihn vor dem Verderben, indem er ihn ins wahre Leben zurückführt. Gretchen zahlt den Preis für die teuflische Wiederauferstehung von Faust.

Was bewegt uns, wenn wir andere Menschen ins Verderben stürzen: Liebe oder Egoismus? Der göttliche Funke oder der teuflische Trieb? Wer beherrscht die Welt? Gott oder der Teufel?

18
SEP
15

FR 19'30 UHR
MARIEN-MAGDALEN-
KIRCHE NAUMBURG

DER ORGELSTREIT ZU NAUMBURG

Im Rahmen der Kooperation mit der Gemeinde der Stadtkirche St. Wenzel findet dort zur Eröffnung der Hildebrandt-Tage eine Aufführung zu der Entstehung der Hildebrandt-Orgel statt.

22 SEP 2015 DI

THEATERMENSCHEN IM GESPRÄCH

12 SEP 2015 SA 19'00 UHR

RESTAURANT
ALT NAUMBURG



Alexander Klages

TRAGIKOMÖDIE
VON JOSEF HADER UND
ALFRED DORFER

INDIEN

SCHAUSPIEL: TOM BALDAUF /
PETER JOHAN
REGIE & AUSSTATTUNG:
STEFAN NEUGEBAUER
VERLAG: BUNTE BÜHNE / WIEN

Indien ist eine der erfolgreichsten Tragikomödien Österreichs – nicht zuletzt dank der genialen Verfilmung der beiden Autoren / Schauspieler Josef Hader und Alfred Dorfer. Unter der Oberfläche der beiden Protagonisten, die im Wirtshaus über die letzten und die ersten Dinge, Wiener Schnitzel und ihre Ängste, philosophieren, verbergen sich kleine Tragödien einsamer Männer. Eine kammertheatralische Groteske: derb und politisch inkorrekt. Die beiden Gastro-Genossen verbindet am Ende wirkliche Freundschaft, die anrührt. Den Zuschauer beschleicht das Gefühl, vielleicht doch an einem besseren Ort angekommen zu sein – einem Ort unweit von Indien.

Die Berliner Premiere fand am 20. November 2014 im Stadtbad Steglitz statt. Sie wurde gefördert vom Kulturrat Steglitz-Zehlendorf / Dezentrale Kulturarbeit.

GASTSPIEL „INDIEN“

Wir präsentieren das Stück zu den
7. Weißenfelser Theatertagen.

10 NOV 2015 DI

25
SEP
15

FR 19'30 UHR
THEATER NAUMBURG



THEATERMENSCHEN
IM GESPRÄCH

19 SEP 2015 SA 17'00 UHR
FOYER DES THEATERS

**KLASSENZIMMERSTÜCK
VON AD DE BONT**
AUS DEM NIEDERLÄNDISCHEN
VON JOCHEN NEUHAUS
(für Schüler ab der 1. Klasse)



DUSSEL UND SCHUSSEL

P
R
E
M
I
E
R
E

**SCHAUSPIEL: PETER JOHAN /
MICHAEL NARODITSKI**
**REGIE & AUSSTATTUNG:
JOHANNA HASSE**
VERLAG: VERLAG DER AUTOREN

Eine fantasievolle und fantastische Schulstunde zum Thema „Wie überwinde ich meine Angst“. Dussel und Schussel sind auf der Flucht vor ihren eigenen Fußspuren. Sie erzählen Angstgeschichten: zum Beispiel über die Angst in Träumen oder Gewitternächten. Die Kinder helfen ihnen, ihre Ängste vor dem eigenen Schatten zu verlieren und beseitigen die nervigen Fußspuren. Dussel: „Wer Angst hat vor seinem eigenen Schatten, wird die Sonne nie kennenlernen.“

Aber Dussel und Schussel sprechen auch über Sehnsüchte und eine Insel in den hohen Lüften. Am Ende kommen alle gemeinsam dem großen Geheimnis – einem Schatz von unermesslicher Größe – auf die Spur.

**15
OKT
15**

DO 10:00 UHR
SALZTOR-SCHULE
NAUMBURG / MOBILE
PRODUKTION



NACH DEM ROMAN VON
IRMGARD KEUN
BÜHNENFASSUNG VON
GOTTFRIED GREIFFENHAGEN

DAS KUNSTSEIDENE MÄDCHEN

P
R
E
M
I
E
R
E

SCHAUSPIEL: PATRICIA WINDHAB
REGIE & AUSSTATTUNG:
CARSTEN ANDÖRFER
VERLAG: FELIX BLOCH ERBEN

Nach der erfolgreichen Inszenierung von GRETCHEN 89 FF. im Kunstkeller des Bocks freuen wir uns, dass wir die Kooperation auch mit dem neuen Betreiber fortsetzen. DAS KUNSTSEIDENE MÄDCHEN passt hervorragend in den Kunstkeller. Irmgard Keun gelingt es in der Geschichte, den Lebenstraum einer jungen Frau in den dreißiger Jahren so lebendig und glaubhaft einzufangen, dass es einen berührt, bestürzt und bestens unterhält. Doris, selbstbewusst und frech, will ein Star werden, und natürlich zieht es sie nach Berlin – in das pulsierende Leben der Tanzhallen, Bars und Literatencafés. Ihre Affären mit Männern aus besseren Kreisen sind kurzlebig, die erträumte Filmkarriere entpuppt sich als eine Illusion. Doch sie weiß sich immer wieder zu trösten ...

Der Roman ist ein Welterfolg – es ist kein Zufall, dass uns Doris besonders heute an die Möchtegern-Sternchen aktueller Soaps erinnert.

Eine Kooperation mit dem Restaurant Linie A.

23
OKT
15

FR 19'30 UHR

KUNSTKELLER
LINIE A
NAUMBURG



**„Ich werde ein Glanz.
Weil nämlich
ein Glanz sein
ist das Großartigste,
was gibt.**

**Das weiß ich seit
gestern Abend so um zwölf.“**

AUS:
DAS KUNSTSEIDENE MÄDCHEN
NACH
IRMGARD KEUN

**THEATERMENSCHEN
IM GESPRÄCH**

17 OKT 2015 SA 17'30 UHR
RESTAURANT LINIE A

KLASSENZIMMERSTÜCK
VON KNUT WINKMANN
(für Schüler ab der 7. Klasse)



OUT! – Gefangen im Netz

P
R
E
M
I
E
R
E

SCHAUSPIEL: TOM BALDAUF
REGIE & AUSSTATTUNG:
STEPHAN RUMPHORST
VERLAG: THEATERVERLAG
HOFMANN-PAUL

Nach der Uraufführung dieses hochaktuellen Stückes 2013 am Theater Lübeck meldete der NDR: „Die Möglichkeiten von Facebook & Co., anderen zu schaden, sind so unbegrenzt wie das Internet und können sowohl jeden treffen als auch jeden verlocken, dabei mitzumachen.“ Knut Winkmann beschreibt in seinem Klassenzimmerstück die Faszination und die Gefahr von Cybermobbing im Internet, zeigt aber zugleich, wie man sich dagegen wehren kann. Was Dominik Graf den Schülern aus dem Polizeialltag berichtet, stellt sich im Laufe der Handlung als eine erlebte www.endlos-hölle.de heraus. Das jugendliche Publikum erkennt sich unweigerlich wieder, und was anfänglich noch einen gewissen Unterhaltungswert hat, schlägt am Ende in Betroffenheit um. Und die Frage, die plötzlich die User-Gemeinde umtreibt, lautet: Wie wird man die Geister, die man ruft, auch wieder los? Wer schützt uns vor der Eigendynamik und dem Missbrauch des Mediums Internet, wenn nicht wir selbst?

18
NOV
15

MI 10`00 UHR

FREIE SCHULE IM
BURGENLAND / MOBILE
PRODUKTION



**NACH DEM MÄRCHEN DER
GEBRÜDER GRIMM** **K**
IN DER BÜHNENFASSUNG VON
FITZGERALD KUSZ
(MITARBEIT: TRISTAN VOGT)
(für Kinder ab 6 Jahren)

HÄNSEL UND GRETEL

SCHAUSPIEL: KRISTIN BECKER /
PETER JOHAN / MICHAEL
NARODITSKI / PATRICIA WINDHAB
BÜHNE & KOSTÜME: KERSTIN JUNGE
PUPPENSPIELBERATUNG: ANNA FÜLLE
REGIE: STEFAN NEUGEBAUER
VERLAG: VERLAG DER AUTOREN

Der weihnachtliche Grusel-Klassiker für die ganze Familie wird in der Bühnenfassung des Nürnberger Autors Fitzgerald Kusz zum poetischen Schauermärchen: Verarmte Eltern setzen ihre vernachlässigten Kinder im Wald aus, die entgehen knapp einem Gewaltverbrechen und wagen glücklich vereint als Neureiche einen Neustart ins Leben. Der allseits bekannte Handlungsstrang wird nie verlassen, nur hintergründig und auf sehr skurrile Weise deutlich gemacht. Bei all der drastischen Bitterkeit, die bereits die Grimm-Brüder sehr zu betonen wussten, handelt es sich doch um ein Märchen, dem eine gewisse Komik innewohnt. Die Kommentare sprechender Bäume, eines nörgelnden Steins und eines esoterischen Sterns begleiten das Publikum durch die Höhen und Tiefen wechselnder Gefühle. Natürlich könnte es auch ganz anders ausgehen; denn wie sagt die Hexe? „Sagt bloß, euch schmeckt's bei mir nicht?“

**28
NOV
15**

**SA 15'00 UHR
THEATER NAUMBURG**



VON ERICH KÄSTNER



EMIL UND DIE DETEKTIVE

CASTING

Das Casting für die 8 gesuchten Teilnehmer findet im Theater Naumburg statt.

12 DEZ 2015 SA AB 10'00 UHR
Weitere Infos: S. 54 ff

13
FEB
16

SA 15'00 UHR
SALZTOR-SCHULE
NAUMBURG

SCHAUSPIEL: TOM BALDAUF /
MICHAEL NARODITSKI /
PATRICIA WINDHAB / 8 SCHÜLER
BÜHNE & REGIE: STEFAN NEUGEBAUER
VERLAG: VERLAG FÜR KINDERTHEATER
WEITENDORF HAMBURG

1931 geschrieben, ist diese Geschichte, die inzwischen drei Mal verfilmt wurde, wohl bis heute Kästners bekanntestes Werk. Wir möchten das Publikum zu einer wilden Verfolgungsjagd einladen. Aber nicht nur das, denn das turbulente Stück für Kinder und Erwachsene präsentieren wir Ihnen mit drei Schauspielern und acht Kindern aus Naumburg und Umgebung! Emil fährt zu seiner Großmutter nach Berlin. Auf der Zugfahrt spendiert ihm ein freundlicher Herr ein Bonbon. Emil schläft augenblicklich ein, so dass ihm der „freundliche Herr“ das für seine Großmutter bestimmte Geld klaut. Erst in Berlin erwacht Emil – ohne einen Cent aber nicht ohne Köpfchen. Er nimmt sogleich die Verfolgung auf. Der kleine Detektiv bleibt nicht lang allein. Ein Haufen Berliner Jungs und Mädchen hilft ihm bei der Jagd nach dem Dieb. Als die Bande noch durch Emils Cousine Pony Hütchen verstärkt wird, hat „Herr Grundeis“ keine Chance. Er landet hinter Schloss und Riegel.

Eine Kooperation mit der Salztor-Schule und Schülern aus anderen Grundschulen.



VON WOLFGANG HERRNDORF
IN DER BÜHNENFASSUNG VON
ROBERT KOALL

TSCHICK

SCHAUSPIEL: MICHAEL NARODITSKI /
PATRICIA WINDHAB / GAST
REGIE: GEORG MÜNDEL
VERLAG: ROWOHLT THEATERVERLAG

2010: Herrndorf landet mit der Ausreißer-Geschichte TSCHICK einen Überraschungserfolg. 2013: Das Buch ist mehr als eine Million Mal verkauft, in 24 Sprachen übersetzt und wird an vielen deutschen Bühnen gespielt, aber der Autor ist tot.

Herrndorf nimmt sich mit nur 48 Jahren das Leben. In seinem Blog ARBEIT UND STRUKTUR teilt er unumwunden mit, dass er TSCHICK erst zu Ende schreiben konnte, als er erfährt, dass er einen unheilbaren Gehirntumor hat. Diese fatale Diagnose setzte in ihm eine ungeahnte Kreativität frei. So abenteuerlich wie die beiden Jungs sich mit einem geklauten Lada in die „Walachei“ aufmachen, so einfach klingt hingegen der Kommentar Herrndorfs zu seinem Erfolgsroman: „Ich habe um 2004 herum die Bücher meiner Kindheit und Jugend wieder gelesen (...) Und dabei habe ich festgestellt, dass alle Lieblingsbücher drei Gemeinsamkeiten hatten: schnelle Eliminierung der erwachsenen Bezugspersonen, große Reise, großes Wasser. Ich habe überlegt, wie man diese drei Dinge in einem halbwegs realistischen Jugendroman unterbringen könnte. Mit dem Floß die Elbe runter schien mir lächerlich; in der Bundesrepublik des 21. Jahrhunderts als Ausreißer auf einem Schiff anheuern: Quark. Nur mit dem Auto fiel mir was ein. Zwei Jungs klauen ein Auto.“

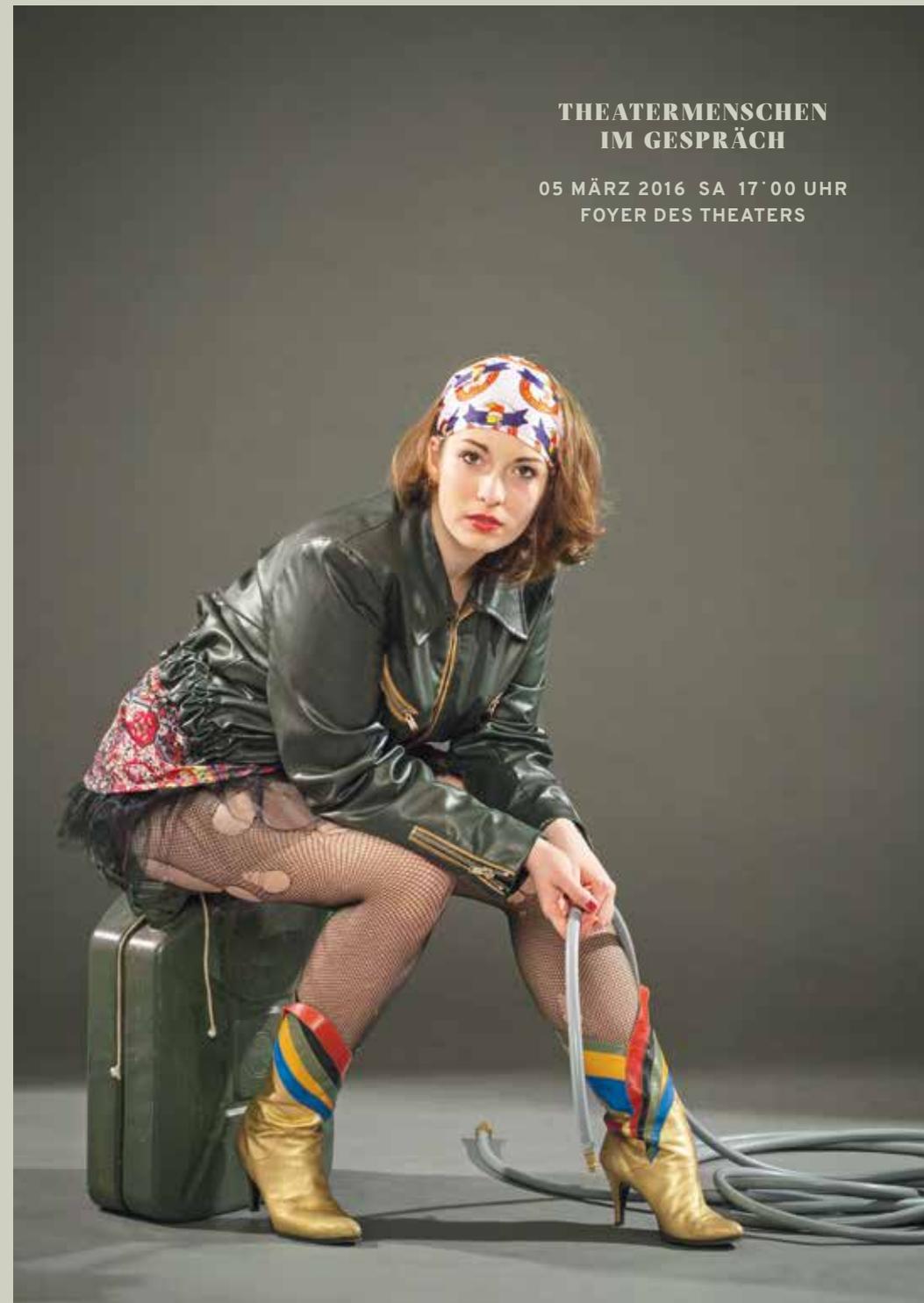
Was Herrndorf mit diesem Roman gelingt, ist eine Geschichte, die einen so sehr in den Bann zieht, dass man sich wünscht, sie sei endlos.

11
MÄRZ
16

FR 19'30 UHR
THEATER NAUMBURG

THEATERMENSCHEN
IM GESPRÄCH

05 MÄRZ 2016 SA 17'00 UHR
FOYER DES THEATERS



VON PAUL HENGGE

DAS URTEIL

SCHAUSPIEL: PETER JOHAN /
FRIEDHELM PTOK / PATRICIA WINDHAB
BÜHNE & KOSTÜM: RAINER HOLZAPFEL
REGIE: STEFAN NEUGEBAUER
VERLAG: ROWOHLT THEATERVERLAG

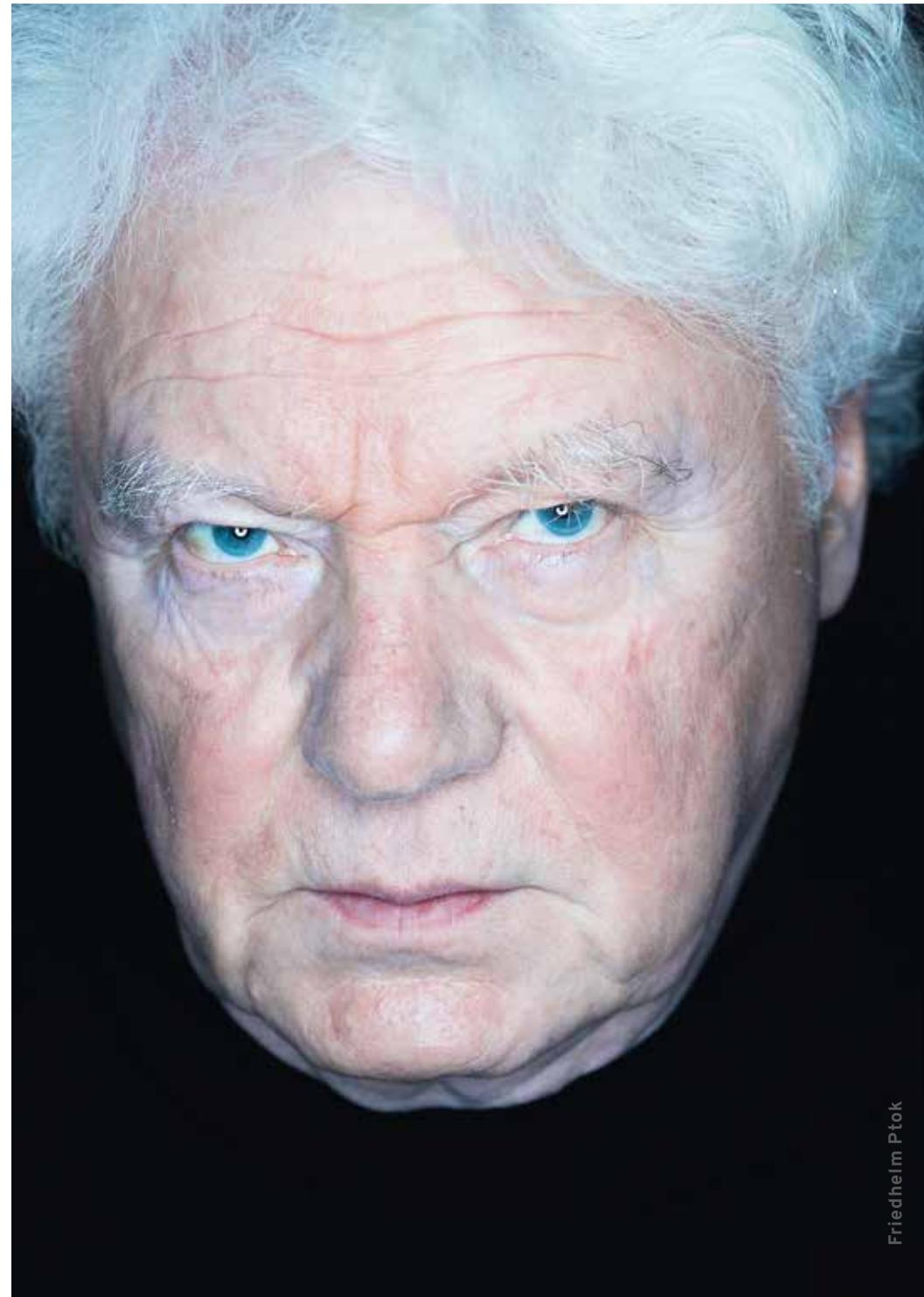
Ein Flughafen bei Nacht: Siegfried Rabinovicz, Kronzeuge in einem Mordprozess, muss auf dem Weg von New York nach Hamburg einen Zwischenstopp einlegen. Dort bittet ihn eine Angestellte, auf Wunsch eines Unbekannten, seinen Flug zu verschieben und in der VIP-Lounge auf ihn zu warten. Als Belohnung verspricht man ihm ein seltenes Buch – eine Passah-Haggada. Rabinovicz wird von einem mysteriösen Fremden in ein Gespräch verwickelt, dem er sich immer weniger entziehen kann. Schließlich kommt das Thema auch auf den Mord, dessen Zeuge Rabinovicz gewesen ist. Aber auch der Fremde weiß viel darüber ...

Der Film von Oliver Hirschbiegel war ein Publikums- und Kritikererfolg, obwohl er alles tat, was angeblich im deutschen Fernsehen nicht mehr geht: Er spielt an nur einem Ort, ist sprachlastig und reflektiert Themen wie Schuld, deutsche Vergangenheit und das Trauma eines jüdischen Überlebenden.

Für die Aufführung konnte das Theater Naumburg Friedhelm Ptok als Rabinovicz gewinnen. Er spielte über Jahre am Schiller Theater in Berlin und hat in seiner langen Karriere unter anderem mit Regisseuren wie Fritz Kortner und Peter Zadek gearbeitet.

15
APRIL
16

FR 19'30 UHR
THEATER NAUMBURG



Friedhelm Ptok

**„Gerechtigkeit
ist auch ein Traum –
sollen wir deshalb
aufhören, ihr
nachzulaufen?“**

AUS:
DAS URTEIL
VON
PAUL HENGGE

**THEATERMENSCHEN
IM GESPRÄCH**

09 APRIL 2016 SA 17'00 UHR
FOYER DES THEATERS

1. NAUMBURGER THEATER- SPAZIERGANG

THEATER MAL ANDERS
DIE GANZE STADT - EIN THEATER!

SCHAUSPIEL: TOM BALDAUF / MICHAEL
NARODITSKI / PATRICIA WINDHAB
LEITUNG: JÖRG NEUMANN

Das ist unsere geheimste und sicherlich ungewöhnlichste Premiere. Sie findet weder im Theater noch an einem bestimmten Ort statt, noch erleben Sie ein Drama im klassischen Sinn. Dennoch gibt es eine Hauptfigur. Es ist die Stadt Naumburg.

Die Konflikte, die diese „Figur“ erlebt, sind inzwischen Naumburger Stadtgeschichte. Die Orte, die wir dafür auswählen, waren und sind bis heute prägend für die Stadt.

Wenn Sie gut zu Fuß sind, Freude daran haben, ausgesuchte Orte Ihrer Stadt einmal anders zu erleben, sind Sie beim 1. Naumburger Theaterspaziergang genau richtig.

06
MAI
16

FR 19'30 UHR
STADT NAUMBURG



VON ADAM LONG / DANIEL
SINGER UND JESS WINFIELD

SHAKESPEARES Sämtliche Werke (leicht gekürzt)

P
R
E
M
I
E
R
E

PROBE

Im Rahmen der Straßentheatertage können Sie eine öffentliche Probe des Stückes im Marientor besuchen. Der Eintritt ist frei.

28 MAI 2016 SA 15'00 UHR

03
JUNI
16

FR 19'30 UHR

MARIENTOR
NAUMBURG

SCHAUSPIEL: TOM BALDAUF /
PETER JOHAN / MICHAEL NARODITSKI
BÜHNE & KOSTÜM: CLAUDIA WEINHART
REGIE: STEPHAN RUMPHORST
VERLAG: GALLISSAS / BERLIN

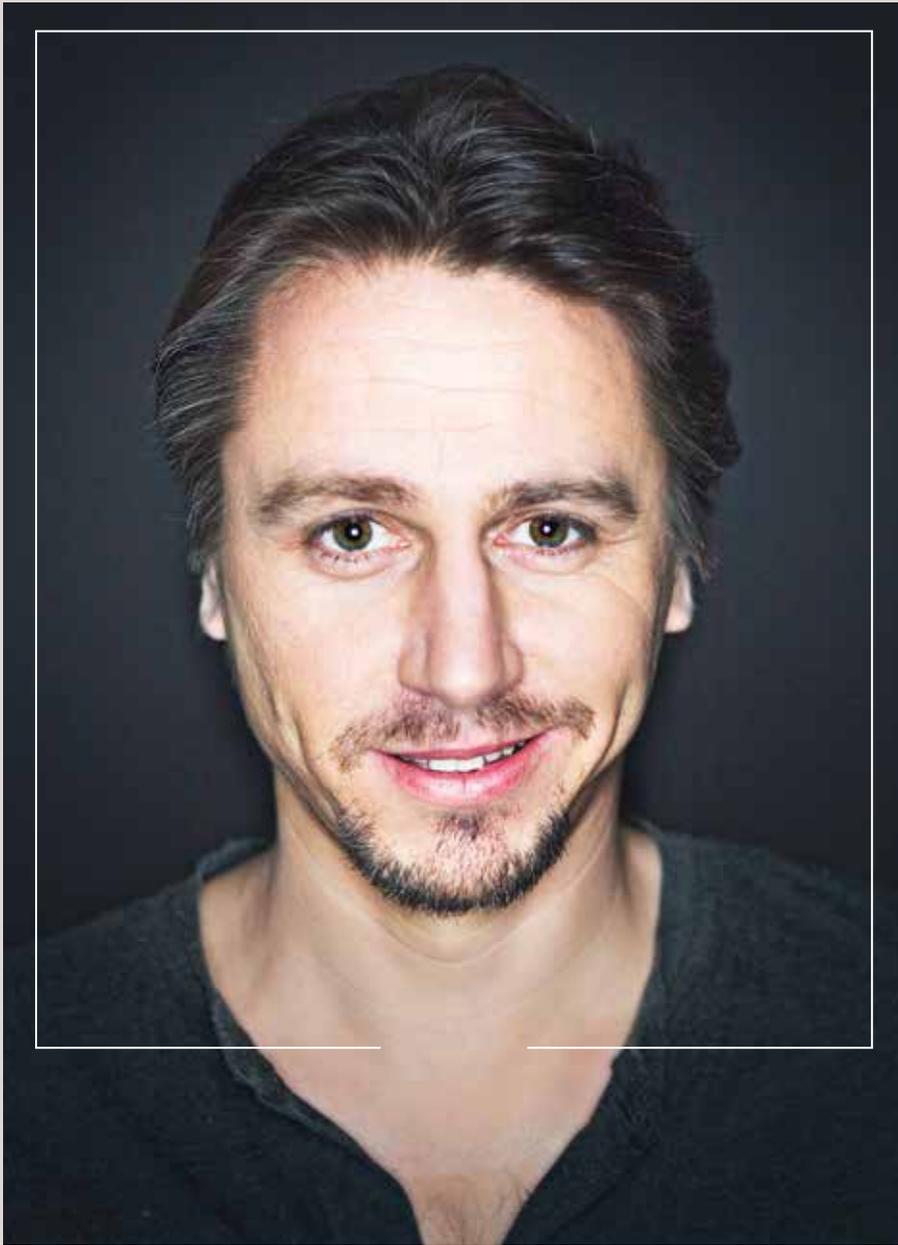
Um Shakespeares Gesamtwerk von 37 Komödien, Tragödien und Bühnenmärchen samt einer Zugabe von 154 Sonetten in einer einzigen Aufführung dem Publikum zu präsentieren, müsste dieses etwa 120 Stunden hintereinander auf den harten Bänken im Naumburger Marientor ausharren. Entweder sind die Krankenhäuser der Umgebung zur Behandlung der so gepeinigten Zuschauer in Bereitschaft zu halten oder das Theater bietet eine leicht gekürzte Fassung an.

Wir haben uns diesmal für die zweite Variante entschieden, die sich seit einigen Jahren auf der ganzen Welt gegen die Konkurrenz langwieriger Einzelaufführungen behauptet. Wobei unbedingt zu beachten ist, dass ganze drei Schauspieler innerhalb von ca. zwei Stunden eintausendachtundvierunddreißig Rollen spielen! Wenn Sie diesen schauspielerischen Wahn und Widersinn sehen wollen, so gibt es im Naumburger Theatersommer des Jahres 2016 dazu reichlich Gelegenheit. Erleben Sie den Gipfel theatraler Höchstleistung! Und um den Dichter wenigstens einmal hier zu Wort kommen zu lassen: „Der Rest ist Schweigen“.



THEATERMENSCHEN
IM GESPRÄCH

28 MAI 2016 SA 11'00 UHR
MARIENTOR



TOM BALDAUF
Schauspieler des Theater Naumburg

TOM BALDAUF

Im Jahr 1971 wurde ich in Riedlingen an der Donau geboren. Als ich zwei war, packte meine Mutter mich ein, nahm mich mit und zeigte mir die Welt. Mit fünf wurde ich Scheidungskind, kam nach Berlin und wohnte fortan bei meinem Vater und meiner Schwester. Wir wohnten aber nicht allein, sondern teilten uns 280 Quadratmeter mit drei anderen Kindern und deren Eltern. Kreuzberg und der Skalitzer Kiez wurden meine Heimat. Nach dem Abitur am Hermann-Hesse Gymnasium wollte ich Malerei studieren, meldete mich aber vor lauter Vernunft auf der Berufsschule des Lette-Vereins zur anständigen Ausbildung zum Grafik Designer. Es zog mich nach Italien. In der kleinen Stadt Reggio Emilia lebte ich fünfzehn Jahre lang, um unter anderem, meine Leidenschaft für die Musik auszuleben. Mit dem Pianisten Ivano Borgazzi nahm ich zwei Alben auf. Im Jahr 2010 kam ich nach Berlin zurück und war glücklich, meine alte Heimat in hervorragendem Zustand wiederzufinden. Seither lebe und arbeite ich als Schauspieler in der Stadt, die ich am meisten liebe, und die ich dennoch im Sommer 2015 verlasse, um in Naumburg Theater zu machen.

ZU SEHEN IN

FAUST

INDIEN

OUT! – Gefangen im Netz

EMIL UND
DIE DETEKTIVE

1. NAUMBURGER
THEATERSPAZIERGANG

SHAKESPEARES

Sämtliche Werke (leicht gekürzt)



PETER JOHAN
Schauspieler des Theater Naumburg

PETER JOHAN

ZU SEHEN IN

ALTE MEISTER

FAUST

INDIEN

DUSSEL UND SCHUSSEL

HÄNSEL UND GRETEL

DAS URTEIL

SHAKESPEARES

Sämtliche Werke (leicht gekürzt)

Geboren 1977 in Steyr und aufgewachsen im voralpenländischen Reichraming neben 1882 Miteinwohnern, zog ich mit 17 Jahren in die große weite Welt und studierte Bildende Kunst an der Akademie der bildenden Künste in Wien. Nach Abschluss des Studiums kam ich nicht drum rum, meiner Leidenschaft nachzugehen und absolvierte 2010 ein Schauspielstudium – ebenfalls in Wien. Nach zahlreichen Produktionen in Österreich führte mich mein erstes Schauspielengagement nach Darmstadt. Yasmina Rezas „Der Gott des Gemetzels“ brachte mich als freischaffender Schauspieler nach Koblenz. Seit 2012 lebe ich in Berlin.

Ich stand zuletzt als Max in Arthur Schnitzlers ANATOL unter der Regie von Johanna Hasse in Berlin, Stuttgart und Hamburg auf der Bühne und trat in der deutschen Komödie GUT ZU VÖGELN von Mira Thiel vor die Kamera. Jetzt „lande“ ich in Naumburg und freue mich auf jeden Tag, an dem ich den 32.804 Einwohnern und noch vielen mehr schöne, komische, starke, weiche, hässliche, strauchelnde, souveräne und herzerweichende Figuren schenken kann.

MICHAEL NARODITSKI

ZU SEHEN IN

DER ORGELSTREIT
ZU NAUMBURG

DUSSEL UND SCHUSSEL

HÄNSEL UND GRETEL

EMIL UND
DIE DETEKTIVE

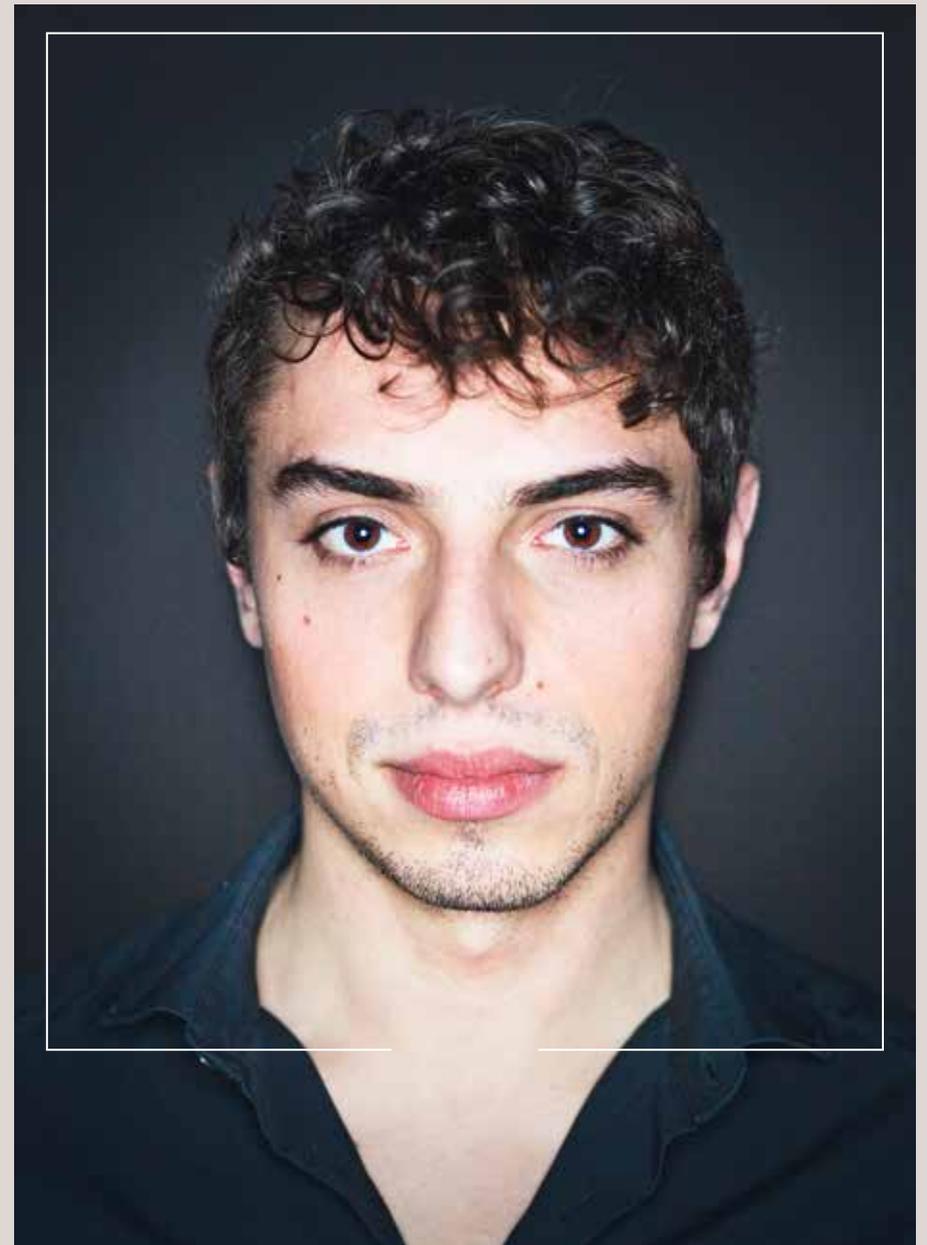
TSCHICK

1. NAUMBURGER
THEATERSPAZIERGANG

SHAKESPEARES

Sämtliche Werke (leicht gekürzt)

Im Jahr 1988 wurde ich in Taschkent geboren. Als ich 14 Jahre alt wurde, beschlossen meine Eltern, nach Deutschland auszuwandern, um sich hier ein neues Leben aufzubauen. So kamen wir nach Bernau, eine kleine Stadt am Rande von Berlin, wo ich am wunderschönen Wandlitzsee das Gymnasium besuchte. Als ich 19 Jahre alt wurde, zog ich nach Berlin, machte eine Ausbildung zum Tourismusassistenten und begann anschließend in einem Hotel zu arbeiten. Ich hielt es keine sechs Monate in dem Hotel aus, denn ich spürte, dass ich Schauspieler werden muss. 2011 ging ich nach Linz / Österreich, um Schauspiel zu studieren. Ich bekam Gelegenheit, mit so tollen Theatermachern wie Peter Wittenberg, Heike Frank und Elke Petri zu arbeiten. Am Linzer Landestheater spielte ich in der Produktion EINE WOCHE VOLLER SAMSTAGE und in Zürich an der Gessnerallee wirkte ich in der Uraufführung von FERNWÄRME unter der Regie von Katharina Cromme mit. Im Juni 2015 schließe ich meinen Bachelor of Arts ab und trete mein Erstengagement am Theater Naumburg an.



MICHAEL NARODITSKI
Schauspieler des Theater Naumburg

PATRICIA WINDHAB

ZU SEHEN IN

FAUST

DAS KUNSTSEIDENE
MÄDCHEN

HÄNSEL UND GRETEL

EMIL UND
DIE DETEKTIVE

TSCHICK

DAS URTEIL

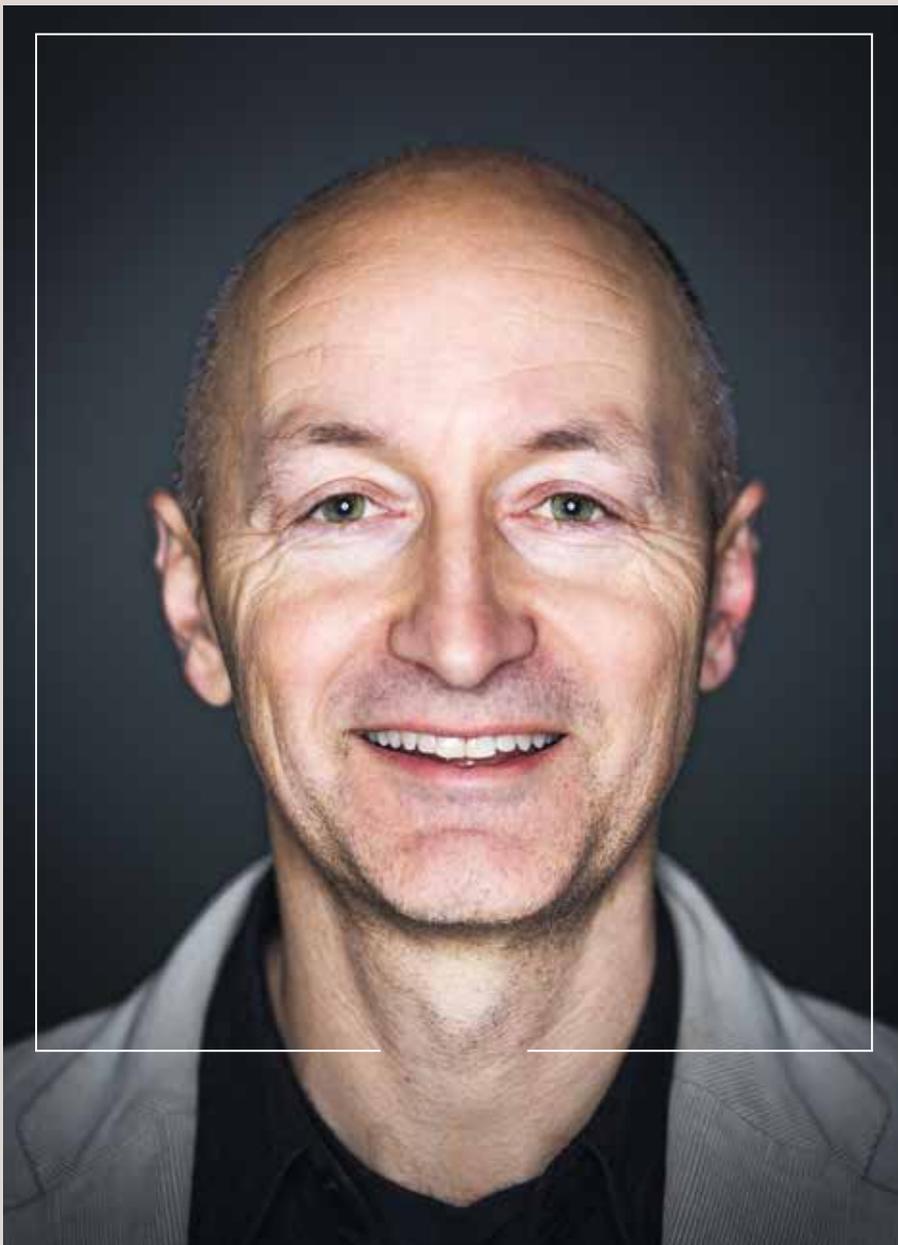
1. NAUMBURGER
THEATERSPAZIERGANG

Nach dem Fall Ceaușescus in Rumänien konnten meine Eltern 1990 endlich nach Deutschland auswandern. Kurze Zeit später beschloss ich, dass es Zeit für mich war und wurde in Tegernsee geboren – in der Stadt, nicht im See. Ich wuchs zweisprachig in der Nähe Münchens auf. Mit elf Jahren konnte ich die Windeln meines Bruders wechseln. Meine große Schwester half mir dabei.

Nach meinem Abitur wollte ich in die Welt des Theaters und studierte deshalb drei Jahre in Linz – an der wunderschönen Donau – Schauspiel und sammelte meine ersten bezahlten Erfahrungen mit Bühne und Publikum. Mein letztes Studienjahr verbrachte ich in Chemnitz. Da durfte ich mich im Schauspielhaus austoben, während ich in Linz meinen Abschluss machte. Nun komme ich nach Naumburg, bereit für die nächste Bühne.



PATRICIA WINDHAB
Schauspielerin des Theater Naumburg



STEFAN NEUGEBAUER
Intendant des Theater Naumburg

STEFAN NEUGEBAUER

Geboren zwei Jahre nach dem Mauerbau, wollte ich schon mit vierzehn die DDR verlassen, wusste aber nicht wie. Nach einer Tischlerausbildung ging ich zur Evangelischen Kirche, lernte Latein und Griechisch, um Pastor zu werden und war froh, dass ich einen Weg gefunden hatte, mich der DDR zumindest teilweise zu entziehen.

Im Januar 1988 gelang mir schließlich die Ausreise in den Westen. Statt Theologie studierte ich jedoch Theaterwissenschaften, Germanistik und Romanistik an der FU in Berlin und der Sorbonne in Paris. Dank eines Theaterworkshops in den viel zu langen Semesterferien entdeckte ich meine Leidenschaft für das Theater.

Nach dem Studium wurde ich am Staatstheater Nürnberg Dramaturg, wechselte aber schon nach einem Jahr ins Regiefach. Seitdem bin ich diesem aufregenden und abenteuerlichen Beruf, der mich in viele verschiedene Städte und Länder führte, treu geblieben.

Ich gründete in Berlin mein eigenes Theater, leitete in Thüringen ein Theaterfestival, durfte in Albanien ausgefallene Theaterprojekte umsetzen und freue mich nun auf das Theater und die Stadt Naumburg.

ALTE MEISTER VON THOMAS BERNHARD

Hiermit möchte ich Sie ganz herzlich zu unserer ersten Veranstaltung der neuen Spielzeit ins Schwurgericht der JVA einladen.

Im Rahmen der Ausstellung „Naumburg und die Düsseldorfer Malerschule“ entführt Sie der Schauspieler Peter Johan in die Welt des Kunstkritikers Reger. Erleben Sie, wie das Kunsthistorische Museum Wien im Schwurgericht zu neuem Leben erweckt wird.
Kooperation mit dem Verein Kunst in Naumburg e.V.

22 AUG 2015 SA 19'30 UHR

HINTER DEN KULISSEN

M
I
T
A
R
B
E
I
T
E
R



PETRA KÖNIG
Disposition / Gastspielorganisation /
Werbung / Buchhaltung



JÖRG NEUMANN
Dramaturgie / Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit / Marketing /
Theaterpädagogik



DAVID GROSS
Technischer Leiter / Tontechnik /
Beleuchtung / Bühne

M
I
T
A
R
B
E
I
T
E
R



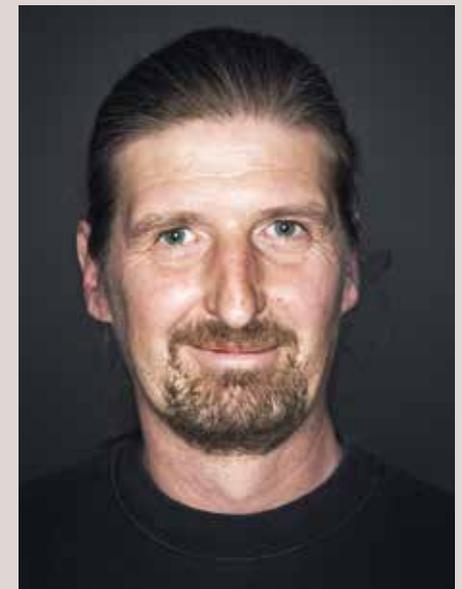
ANJA BECKER-GEIPEL
Kostüme / Schneiderei / Requisite



NICOLE KLAUSER
Schneiderei / Requisite



PETER MILDE
Beleuchtung / Ton / Bühne



STEFFEN MÜLLER
Werkstatt / Bühne / Beleuchtung / Ton

HEINRICH & HEINRICH

THEATERSTÜCK VON
STEFAN BECKER
(für Kinder ab 8 Jahren)



W I E D E R A U F N A H M E

Musik ist sein Leben: Als der junge Heinrich die Chance erhält, Musik zu studieren, kann er sein Glück kaum fassen. Der hessische Landgraf Moritz ermöglicht ihm eine Ausbildung in Gesang, Orgelspiel und Komposition. Dafür muss er jedoch seine Heimat Weißenfels verlassen und sich für ein Leben in der Fremde entscheiden. Doch wie lebt und arbeitet ein Musiker eigentlich? Wie verbringt er seine Kindheit und Jugend? Und: Kann man eigentlich allein von der Musik leben? Diese Fragen beantwortet dem jungen Publikum ein treuer und langjähriger Weggefährte Heinrichs: Eine Maus, die bei ihm wohnte und nun mithilfe eines Musikalienhändlers von seinem Leben erzählt.

SPIEL: HANS-GEORG PACHMANN
REGIE & AUSSTATTUNG:
STEFAN BECKER

27 / 28 / 29 OKT 2015 10'00 UHR



DER GESTIEFELTE KATER

NACH DEN GEBRÜDERN GRIMM VON
ANNA FÜLLE UND KRISTINE STAHL
(für Kinder ab 4 Jahren)



Ich will Euch eine Geschichte erzählen, eine Geschichte vom Sturm und vom Wasser, eine Geschichte in der Großes ganz klein wird und Kleines Großes bewirkt. Eine Geschichte von einem Kater mit Stiefeln und einem Müllerssohn ohne Mühle. Eine Geschichte von einem, der nichts hat und am Ende alles bekommt, sogar die Königstochter!

SPIEL: KRISTINE STAHL
AUSSTATTUNG: ANJA NIKOLAJETZ
UND KRISTINE STAHL
REGIE: ANNA FÜLLE

10 / 11 / 12 NOV 2015 9'30 UHR
01 / 02 / 03 MÄRZ 2016 9'30 UHR



DER KLEINE TEUFEL UND DIE PFANNKUCHEN

EIN HANDPUPPENSPIEL IN OMAS
KAFFEEMÜHLE
(für Kinder ab 4 Jahren)



Hurra!
Oma hat Geburtstag heute, geladen ist die ganze Meute: Kasper, König, Krokodil, Hex und Räuber Teofil.
Ein heiter turbulentes Kaspertheatermärchen frei nach dem Kinderbuchklassiker ALARM IM KASPERTHEATER, in welchem das kleine Teufelchen Omas Pfannkuchen stibitzt. „Oi jo i joijoi...!“ Ein turbulentes Abenteuer für alt und jung, mit einer Menge Jux und Tollerei.

SPIEL: STEFFI LAMPE
AUSSTATTUNG: ANTJE UND
JÜRGEN HOHMUTH
REGIE: INGA SCHMIDT

09 / 10 / 11 FEB 2016 10'00 UHR



GUTEN TAG, KLEINES SCHWEINCHEN

PUPPENTHEATER VON JANOSCH
(für Kinder ab 3 Jahren)



G A S T S P I E L E F Ü R K I N D E R E

Eine Janosch-Geschichte für die Kleinsten über falsche und wahre Freundschaft. Der kleine Tiger und der kleine Bär leben fröhlich zusammen. Der Bär geht zum Fluss, Fische fangen und der Tiger geht in den Wald, Pilze holen. Eines Tages trifft der Tiger das kleine Schweinchen, da vergisst er beim Spielen, Toben, Schwimmen und Schlabberteig schlabbern seinen Freund den Bären ... Wie es dazu kommen konnte und wie alles wieder gut wird, erzählt die Puppenspielerin Anna Fülle in der Geschichte von Janosch.

SPIEL: ANNA FÜLLE
BÜHNE / KOSTÜM / PUPPEN:
KRISTINE STAHL
REGIE: CHRISTIAN GEORG FUCHS
VERLAG: MERLIN VERLAG / VASTORF

10 / 11 / 12 MAI 2016 10'00 UHR

ASYL-MONOLOGE

DOKUMENTARISCHES THEATER



Ein politisches Theater, das für sein Anliegen sensibilisieren und agitieren will. Die Asyl-Monologe erzählen von Menschen, die Grenzen überwunden, Verbündete gefunden, ein „Nein“ nie als Antwort akzeptiert und unter aussichtslosen Bedingungen immer weiter gemacht haben. Die Asyl-Monologe lassen drei Menschen zu Wort kommen: Ali aus Togo, von Freunden liebevoll „Präsident“ genannt, Felleke aus Äthiopien, der erst willensstark Abschiebeversuche verhindern muss, um dann einen Menschenrechtspreis überreicht zu bekommen, und Safiye, die nach Jahren der Haft in der Türkei und einer absurden Asylablehnung sich für das Lebensbejahendste überhaupt entscheidet: Sie schenkt einem Sohn und einer Tochter das Leben. Diese Geschichten geben Flucht und Asyl ein Gesicht. Sie machen wütend und nachdenklich, traurig und hoffend, bewegen und ermutigen. With english subtitles / avec sous-titres francais / Gespräch mit dem Publikum im Anschluss der Vorführung.

REGIEASSISTENZ: LARA CHAHAL /
LÉONIE JEISMANN / SOMA SAID
BUCH & REGIE: MICHAEL RUF

12 NOV 2015 19'30 UHR
13 NOV 2015 10'00 UHR

JACQUES BREL

KONZERT IM NIETZSCHE-
DOKUMENTATIONSZENTRUM



Bei den Chansons des bekannten belgischen Liedermachers Jacques Brel wird schnell klar: Dieser Mann hat keine halben Sachen gemacht. In Brels Texten geht es um die ganz großen Themen wie Tod und Liebe, Hass und Leid, Freude und Ekstase, Kummer und Einsamkeit. Brel war ein Fatalist, seine Bühnenauftritte dramatische Statements, seine Texte gesellschaftskritische Kommentare und genau so werden diese von Karsten Zinser gesungen und inszeniert: voller Inbrunst, voll von Energie, immer mit einem Hauch von Pathos und einer Prise Ironie. Karsten Zinser wurde 1978 in Berlin geboren, in dem Jahr, in dem Brel in Frankreich nach einer fulminanten Karriere an Lungenkrebs starb. Seit 2014 ist Karsten Zinser festes Ensemblemitglied am Jungen Theater in Göttingen. Seit 2010 singt er die Chansons von Brel. Seine Auftritte gleichen denen eines verschrobene Gentleman, durchdringend in ihrem Stolz. Begleitet wird er von Tobias Schwencke am Klavier.

GESANG: KARSTEN ZINSER
KLAVIER: TOBIAS SCHWENCKE

11 DEZ 2015 19'30 UHR

FRÜHLINGSFESTE

EIN WEINSELIGER THEATERABEND MIT
WEINEN AUS DER REGION



Über Wein wird viel geredet. Aber was spricht der Wein über uns? Am 1. Aprilwochenende stehen drei Saale-Unstrut-Weine auf der Bühne und betrachten den Frühling in der Stadt: die ersten Sonnenstrahlen, Verliebte, erste Touristen. Sie wollen dabei sein, die Menschen trunken machen. Sie fabulieren Szenen vergangener Frühlingsfeste: „Das ist mein Blut“ – mit diesen Worten verbrüdern sich Zisterzienser und ihr Wein im mittelalterlichen Naumburg. Oder Nietzsche: in seinem Dachzimmer skizziert er die Geburt des Theaters aus antikem Weinfrühlingsfest. Die Akteure suchen nach Spuren von Wein und Abendmahl in unserem heutigen Alltag; sie reißen das Publikum in einen bildreichen Strudel trunkener Philosophie und witziger Geschichten über den Rausch erster Frühlingstage. „Modernes Theater, kritisch-ironisch, grotesk-amüsant und stimulierend“ – so die FAZ über die Arbeiten des Berliner Regisseurs und Autors Heiko Michels, zu denen natürlich guter Wein gereicht wird.

SCHAUSPIEL: MARTIN HEESCH /
MARIA JAICH / CAROLINE DU BLED
BUCH & REGIE: HEIKO MICHELS

01 / 02 APRIL 2016 19'30 UHR

THEATER- MENSCHEN IM GESPRÄCH

DIE ERFOLGREICHE REIHE WIRD
FORTGESETZT

Wir freuen uns auch in dieser Spielzeit des Theater Naumburg auf spannende Gespräche und interessante Gäste, die Stücke von einer ganz anderen Seite befragen und natürlich Sie, Ihre Neugierde, sowie Ihre Fragen an die Theatermenschen, die Shakespeares berühmtes Zitat aus WIE ES EUCH GEFÄLLT immer wieder neu zum Leben erwecken:

**DIE GANZE WELT IST BÜHNE
UND ALLE FRAUEN UND MÄNNER
BLOSSE SPIELER. SIE TRETEN
AUF UND GEHEN WIEDER AB...**

**Alle Termine finden sie unter
den jeweiligen
Premierenvorstellungen.**

SPIEL

FREUDE

PUR

W
O
R
K
S
H
O
P
S

Neben den Schultheatertagen, die im Theater Naumburg jährlich stattfinden, bieten wir in dieser Spielzeit erstmals in den Winterferien vom 1. Februar bis zum 6. Februar 2016 drei Workshops an. Am Samstag, den 6. Februar präsentieren die Gruppen Ihre Ergebnisse vor Publikum. Anschließend gibt es eine große Premierenfeier im ganzen Haus für die Teilnehmer.

Ziel ist es, Kinder und Jugendliche stärker an das Theater Naumburg heranzuführen, um langfristig den ersten eigenen Theater-Jugendclub zu gründen, der dann regelmäßig unter professioneller Anleitung am Haus proben wird. Die Workshops richten sich an Schüler in Naumburg und Umgebung. Da es nur eine begrenzte Teilnehmerzahl gibt, ist eine schriftliche Anmeldung erforderlich. Die Anmeldegebühr beträgt 50 Euro (in besonderen Fällen wird die Gebühr gemindert). Darin enthalten ist neben dem Workshop von Montag bis Freitag jeweils 10 - 15 Uhr, ein tägliches Mittagessen in der Kantine der Salztor-Schule, sowie der kostenfreie Besuch der anderen Präsentationen am Samstag, den 6. Februar.

**01 - 06
FEB
16**

10'00 - 15'00

**THEATER NAUMBURG
SALZTOR-SCHULE**

PUPPENTHEATER- WORKSHOP

LEITUNG: ANNA FÜLLE

Du bist zwischen 8 und 12 und hast in den Ferien noch nichts vor? Dann melde Dich für den Workshop Puppenspiel an. Puppenspiel, ist nicht nur was für Mädchen, sondern eine ganz besondere Kunstform, die Du hier kennenlernen kannst.

Bewirb Dich ganz einfach am Theater Naumburg, mit Deinem Freund oder Deiner Freundin, es ist Platz für zehn interessierte Teilnehmer. Hast Du schon einmal etwas von Sockenpuppen gehört? Wir hauchen deinen alten Lieblingssocken neues Leben ein und nähen mit der Hand ratz fatz lustige Sockenpuppen daraus. Mitzubringen ist eine zu klein gewordene, zu große oder verwitwete Socke. Das Thema des Workshops ist „Außenseiter“. Mit einem Märchen werden wir uns dieser Aufgabe mutig stellen. Am letzten Tag können wir unser kleines Stück im Theater Naumburg präsentieren. Na, neugierig geworden? Ich freue mich jedenfalls auf euch...

**Alter: 8 - 12 Jahre
Teilnehmerzahl: 10**

IMPROVISATIONS- THEATER- WORKSHOP

LEITUNG: KRISTIN BECKER

3-2-1-Ios! Kein Textbuch, kein Bühnenbild, keine Ahnung?! Aus dem Nichts entsteht durch die Kraft unserer Vorstellung, unseres Körpers, Stimme und Witz plötzlich eine Szene! Probiere es aus und melde Dich zum Workshop an! Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Das Thema des Workshops ist „Außenseiter“. Ab wann ist man Außenseiter? Wie wird man Außenseiter? Wie lebt man als Außenseiter? Und wie kommt man wieder in eine Gruppe? Mit diesen und anderen Fragestellungen, mit Körper-, Stimm-, Tanz-, und Improvisationstraining werden wir Theaterszenen entwickeln, die wir am Ende des Workshops auf die Bühne bringen - Szenenzusammenführung und Aufführung.

**Alter: 13 - 18 Jahre
Teilnehmerzahl: 10**

RHYTMUSTHEATER- WORKSHOP

LEITUNG: HANS-GEORG
UND SARAH PACHMANN

Hast du Lust auf Theater? Tanzst du? Machst du gerne Musik oder bist du einfach neugierig und hast Freude an Rhythmus und Bewegung? Im Rhythmustheater wollen wir die Grenzen der Künste aufheben. Alle mitgebrachten Fähigkeiten dürfen verschmelzen, um sich mit vereinter Kraft dem diesjährigen Spielzeitthema „Außenseiter“ zu stellen. Wer ist Außenseiter? Wie fühlt es sich an, wie hört es sich an? Gemeinsam mit euch möchten wir eine Woche lang ergründen, woher kommen wir - wer sind wir - wohin gehen wir, und unsere Geschichten mit viel Spaß und der Kraft des Rhythmustheaters erzählen...

**Alter: 14 - 18 Jahre
Teilnehmerzahl: 14**

F
Ü
R
K
I
N
D
E
R
&
J
U
G
E
N
D
L
I
C
H
E

SCHAUSPIELER & KINDER GEMEINSAM AUF DER BÜHNE



W
O
R
K
S
H
O
P

EMIL UND DIE DETEKTIVE
EIN SOZIO-KULTURELLES PROJEKT
DES THEATER NAUMBURG - IN KOOPE-
RATION MIT DER SALZTOR-SCHULE

Das turbulente Stück von Erich Kästner aus dem Jahre 1931 ist wie gemacht für unsere Idee, Schauspieler und Kinder zusammenzuführen. Erstmals können im Theater Naumburg Kinder von 9 - 12 Jahren in einem Stück mit Schauspielern auftreten. Dafür suchen wir insgesamt acht Mädchen und Jungs. Gepröbt wird in den Winterferien vom 30. bis zum 13. Februar. Da die Ferien am 12. Februar enden, werden wir für die verbleibenden zwei Tage, um eine Freistellung bei den jeweiligen Schulen bitten - ebenso für die drei geplanten Vormittagsvorstellungen, die in die Schulzeit fallen.

**30 - 13
JAN - FEB
16**

**THEATER NAUMBURG
SALZTOR-SCHULE**



F
Ü
R
K
I
N
D
E
R
&
J
U
G
E
N
D
L
I
C
H
E

CASTING

TERMINE - THEATER NAUMBURG

12 DEZ 2015 SA

1. TERMIN 10'00 - 11'00 UHR
2. TERMIN 11'30 - 12'30 UHR
3. TERMIN 13'00 - 14'00 UHR
4. TERMIN 14'30 - 15'30 UHR

Wir bieten vier einzelne Casting-Termine zu verschiedenen Uhrzeiten an. Sie sollten Ihr Kind nur anmelden, wenn Sie die Probenzeiten in den Winterferien gewährleisten können.

Telefonische Anmeldung unter:
03445 - 27 34 79
Über Internet unter:
service@theater.naumburg.de

PROBEN

VORPROBE -
THEATER NAUMBURG

16 JAN 2016 SA 11'00 - 14'00 UHR

Ziel der Probe ist es, die ausgewählten Kinder mit den beteiligten Schauspielern bekannt zu machen und die Rollen zu verteilen.

PROBENZEITEN -
AULA SALZTOR-SCHULE

30 JAN 2016 SA 11'00 - 14'00 UHR
01 - 06 / 08 - 12 FEB 2016
MO - FR 10'00 - 15'00 UHR

Ab Montag, dem 1. Februar 2016 gibt es von 12 bis 13 Uhr eine Mittagspause in der Kantine der Salztor-Schule. Das Essenangebot für die Teilnehmer ist kostenlos.

PREMIERE

13 FEB 2016 SA 15'00 UHR
AULA SALZTOR-SCHULE

„Mein Gott, Mama, ich komm ja wieder.“

AUS:

EMIL UND DIE DETEKTIVE

VON
ERICH KÄSTNER

WEITERE VORSTELLUNGEN

16 / 17 / 18 FEB 2016 DI - DO 10'00 UHR
20 FEB 2016 SA 15'00 UHR

SCHULE MACHT THEATER

T
H
E
A
T
E
R
P
Ä
D
A
G
O
G
I
K

FÜR SCHULEN & KINDERGÄRTEN

SCHÜLERTHEATER-TAGE

Projekte der Schülertheater aus Naumburg und dem Burgenlandkreis erhalten die Gelegenheit, ihre Theaterproduktionen unter professionellen Bedingungen zu präsentieren – ergänzt durch Anregungen, Workshops und Erfahrungsaustausch.

VOR- UND NACHBEREITUNG EINES AUFFÜHRUNGSBESUCHS

Wir begleiten einen Aufführungsbesuch und kommen zu Ihnen in die Schule oder in den Kindergarten.

AKTIONSTAG

Im Zusammenhang mit einer Aufführung können die Schüler/innen einer Klasse im Theater Naumburg die Theatererlebnisse innerhalb von praktischen Workshops, Nachbereitungsgesprächen und dokumentarischen Projekten zu der jeweiligen Inszenierung, vertiefen. Am Ende entsteht eine Präsentation, die auch in der Schule gezeigt werden kann.

BERATUNG VON SCHÜLERTHEATERGRUPPEN

Wir beraten und unterstützen die Schülertheaterarbeit in der gesamten Region: Konsultationen, Probenbesuche und Tipps zur methodischen Arbeit.

SCHULUNGEN FÜR SPIELLEITER

Theaterpädagogische Anleitung und Begleitung von Spielleitern über Gesamtprojekte hinweg und auch für einen längeren Zeitraum.

PARTNERKLASSE

Klassen begleiten mit praktischen Beiträgen eine Produktion am Theater Naumburg.

Kontakt und Informationen:

Jörg Neumann / Dramaturgie /
Theaterpädagogik / 03445 - 27 34 77 /
dramaturgie@theater-naumburg.de

LEHRER- UND ERZIEHER- FORTBILDUNGEN

TERMINE

DAS HÄSSLICHE ENTLEIN

10 SEP 2015 DO 14'30 UHR
FOYER / THEATERSAAL

DUSSEL UND SCHUSSEL

13 OKT 2015 DI 14'30 UHR
SALZTORSCHULE

OUT! – Gefangen im Netz

16 NOV 2015 MO 14'30 UHR
FREIE SCHULE
IM BURGENLAND

HÄNSEL UND GRETEL

26 NOV 2015 DO 14'30 UHR
FOYER / THEATERSAAL

TSCHICK

09 MÄRZ 2016 MI 14'30 UHR
FOYER / THEATERSAAL

DAS URTEIL

12 APRIL 2016 DI 14'30 UHR
FOYER / THEATERSAAL

T
H
E
A
T
E
R
P
Ä
D
A
G
O
G
I
K

20 JAHRE FREUNDESKREIS!

F
R
E
U
N
D
E
S
K
R
E
I
S

Unser Verein fördert besonders Theater, Film, bildenden Kunst und Literatur – parteipolitisch und konfessionell unabhängig. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Unterstützung des Theaters Naumburg. Wir wollen das Theater, sein Anliegen und seine Veranstaltungen bekannt machen. Darüber hinaus versucht der Verein, dem Theater durch Spendenaktionen und Beschaffung von Fördermitteln auch materiell zu helfen. Dabei kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Einen guten Überblick über die vielfältigen Aktivitäten des Vereins bietet unsere Homepage unter www.theaterfreunde-naumburg.de.

Das derzeit wichtigste Thema der Arbeit im Verein ist, das Theater bei der Suche nach einer neuen Spielstätte zu unterstützen. Wir möchten verhindern, dass das Theater heimatlos wird.

Mit diesem Anliegen sind wir nicht allein: Dem im Sommer 2014 gegründeten Aktionsbündnis haben sich schon etliche Kulturvereine angeschlossen, um endlich eine qualifizierte Suche nach einer neuen, geeigneten Spielstätte in Gang zu setzen.

Im Mai 2015 feiern wir unser 20 jähriges Vereinsjubiläum und können hierbei auf erfolgreiche Jahre der Vereinsarbeit zurückblicken. Anlässlich des Festempfangs vor dem Schwurgerichtsgebäude eröffnen wir eine Ausstellung zu Entwürfen von Architekturstudenden der HTW Dresden zum Umgang mit dem aufgelassenen JVA-Gelände.

Wir freuen uns, dass dies im Rahmen der vom Kunstverein veranstalteten Ausstellung zur Düsseldorfer Malerschule möglich ist.

Jeder, der sich für unser Theater einsetzen möchte, ist zur Mitarbeit in unserem Verein herzlich eingeladen. Wer erst einmal schnuppern möchte, kann auch einfach zu einer unserer Veranstaltungen kommen oder sich zu unserer nächsten Theaterfahrt anmelden.

Wir freuen uns auf Sie.

KARTEN

ABENDSPIELPLAN

Erwachsene im Freiverkauf / ermäßigt*	12 / 8
Schüler / Studenten	7
Premierenzuschlag	3

Gastspiele / Sonderveranstaltungen

Die Preise für diese Vorstellungen finden Sie im aktuellen Spielplan.

Sommertheater im Marientor

Erwachsene im Freiverkauf / ermäßigt*	14 / 9
Schüler / Studenten	8
Premierenzuschlag	3

Premierenvorschau

„Theatermenschen im Gespräch“	3
-------------------------------	---

Beim Erwerb einer Eintrittskarte kann dieser Betrag gegen Vorlage des Bonusabschnittes für eine hauseigene Inszenierung des Abendspielplans eingelöst werden. Für Abonnenten und Mitglieder des Freundeskreises frei.

KINDER- UND JUGENDTHEATER

Vorschüler im Freiverkauf / im Anrecht	2 / 1,50
Schüler im Freiverkauf	2,50
Schüler im Anrecht Grundschule	1,50
Schüler im Anrecht Sekundarschule / Gymnasium	2
Klassenzimmerstück für Grundschüler	2,50
Klassenzimmerstück für Jugendliche	4
Erwachsene im Freiverkauf	6
Premierenzuschlag	1

Alle Angaben in Euro.

KARTENVERKAUF UND BESUCHERSERVICE

Am Markt 6 (Tourist-Information) / 06618 Naumburg
Kartenservice Telefon 03445 - 27 34 80
Abendkasse Telefon 03445 - 27 34 88
Karten an der Abendkasse erhalten Sie am Ort der Vorstellung.

HINWEIS

Reservierte Karten müssen bis 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn, für Sondergastspiele und Premieren bitte 14 Tage im Voraus abgeholt werden.

Bei Nichteinhaltung dieser Fristen gehen die Karten in den freien Verkauf. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bereits erworbene Eintrittskarten nicht mehr zurück nehmen können. Die Abendkasse öffnet 45 Minuten vor Beginn der Veranstaltung. Der Einlass nach Vorstellungsbeginn ist nur in der Pause möglich.

* Ermäßigungsberechtigt sind bei Vorlage eines entsprechenden Nachweises Auszubildende, Arbeitslose, Bundesfreiwillige, Senioren und Schwerbeschädigte. Notwendige Begleitpersonen haben freien Eintritt.

ÖFFNUNGSZEITEN

JAN – MÄRZ

Mo bis Fr 10'00 – 17'00 Uhr
Sa 10'00 – 14'00 Uhr

APRIL – OKT

Mo bis Fr 9'00 – 18'00 Uhr
Sa 9'00 – 16'00 Uhr
So 10'00 – 13'00 Uhr

NOV – DEZ

Mo bis Fr 9'00 – 18'00 Uhr
Sa 10'00 – 14'00 Uhr

S
E
R
V
I
C
E



Alexander Klages und Karlchen

IHR PLATZ

... IST RESERVIERT!

WERDEN SIE ABONNENT UND SIE ERHALTEN EINEN FESTEN SITZPLATZ IM THEATER NAUMBURG.

IHRE VORTEILE IM ABONNEMENT

- Preisvorteil gegenüber Kartenpreis im Freiverkauf
- Die Eintrittskarten werden Ihnen zugeschickt
- Fester Spieltermin mit für Sie reserviertem Sitzplatz - Sie wählen bei Abschluss des Abos Ihren Platz
- Versand der Saisonbroschüre und aktueller Spielpläne
- Freier Eintritt bei „Theatermenschen im Gespräch“

PREISE

Samstags-Abo

Basis	33
Satire	46
Komplett	63

Alle Angaben in Euro.

SIE HABEN DIE WAHL:

SAMSTAGS-ABO	SAMSTAGS-ABO	SAMSTAGS-ABO
BASIS	SATIRE	KOMPLETT
FAUST 19 SEP 2015 19'30	FAUST 19 SEP 2015 19'30	FAUST 19 SEP 2015 19'30
TSCHICK 12 MÄRZ 2016 19'30	TSCHICK 12 MÄRZ 2016 19'30	DAS KUNSTSEIDENE MÄDCHEN 24 OKT 2015 19'30
DAS URTEIL 16 APRIL 2016 19'30	DAS URTEIL 16 APRIL 2016 19'30	EMIL UND DIE DETEKTIVE 20 FEB 2016 15'00
	SHAKESPEARES Sämtliche Werke - (leicht gekürzt) 04 JUNI 2016 19'30	TSCHICK 12 MÄRZ 2016 19'30
		DAS URTEIL 16 APRIL 2016 19'30
		SHAKESPEARES Sämtliche Werke - (leicht gekürzt) 04 JUNI 2016 19'30

WERDEN SIE ABONNENT!

RUFEN SIE UNS AN! Wir beraten Sie gern.
Petra König / 03445 - 27 34 79

**WIR
FREUEN
UNS
AUF IHREN
BESUCH**

HERZLICHST
DAS THEATER NAUMBURG

www.theater-naumburg.de

THEATERLEITUNG

Stefan Neugebauer Intendant
Jörg Neumann Dramaturgie / Presse-
und Öffentlichkeitsarbeit / Marketing /
Theaterpädagogik
David Groß Technischer Leiter / Bühne
Tontechnik / Beleuchtung
Petra König Disposition / Werbung /
Gastspielorganisation / Buchhaltung

MITARBEITER

Nicole Klausner / Peter Milde /
Steffen Müller / Anja Becker-Geipel

ENSEMBLE

Tom Baldauf / Peter Johan / Michael
Naroditski / Patricia Windhab

ANSPRECHPARTNER

**Disposition / Gastspielorganisation /
Abo-Service**
Petra König / Telefon 03445 – 27 34 79
service@theater-naumburg.de

**Dramaturgie / Theaterpädagogik /
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit /
Marketing**
Jörg Neumann / Telefon 03445 – 27 34 77
dramaturgie@theater-naumburg.de

**Technische Leitung / Tontechnik /
Beleuchtung / Bühne**
David Groß / Telefon 03445 – 27 34 84
technik@theater-naumburg.de

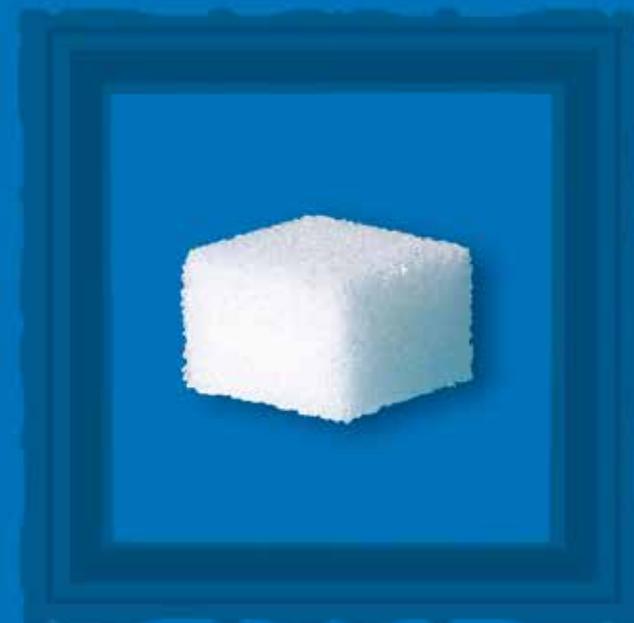
ANSCHRIFT

Am Salztor 1 / 06618 Naumburg
Telefon 03445 – 27 34 79 / Fax –81

IMPRESSUM

Herausgeber Theater Naumburg
(Rechtsträger Stadt Naumburg / Saale)
Intendant Stefan Neugebauer
Bildnachweis Torsten Biel: Heinrich &
Heinrich, Der gestiefelte Kater und Guten
Tag, kleines Schweinchen / Inga Schmidt:
Der kleine Teufel und die Pfannkuchen
Sophie Keil: Asyl-Monologe / Fabian Lars-
son: Frühlingsfeste / Corinna Mehl: J. Brel
Fotografie Dejan Patić
Maske Liliana Velásquez
Art Direction und Design
Christiane Patić und Christin Striegler

Kubismus in reinsten Form



Ein kleiner Zuckerwürfel ist ein großes Meisterwerk. Von der Natur geschaffener Zucker wird künstlerisch in Form gebracht. Genuss von allen Seiten – das ist der Zuckerwürfel. Nicht nur mit ihm ist Südzucker heute die Nummer 1 bei Zucker in Europa.

Mit Innovationen wächst Südzucker dynamisch weiter – sei es im traditionellen Zuckerbereich, im Spezialitätensegment mit Functional Food, Stärke, Portionsartikeln und Tiefkühlpizza, bei Bioethanol oder Fruchtzubereitungen/Fruchtsaftkonzentraten.

Der
Unterschied
beginnt beim
Namen

Wir sind den **Menschen** verpflichtet:

50 Millionen Kunden mit 50 Millionen unterschiedlichen Bedürfnissen. Deshalb verkaufen wir nicht einfach Finanzprodukte, sondern erklären sie so, dass jeder Sie versteht. Da, wo unsere Kunden sind, da sind auch wir zu Hause. Deshalb bieten wir nicht nur Sicherheit für ihr Geld, sondern

Unterstützung für die ganze Region.
Als Finanzierungspartner Nr.1 fördern wir das Wachstum des **Mittelstands** und einen Großteil der **Existenzgründungen** in Deutschland: Das sichert Arbeitsplätze. Wir entwickeln die **Lösungen** von morgen, weil wir

an Sie und die **Zukunft** glauben. Schon heute haben wir zum Beispiel die meistgenutzte **Finanz-App**. Erleben Sie den Unterschied. Bei Ihrer Sparkasse vor Ort und auf www.sparkasse.de

wenn's um Geld geht - **Sparkasse**